



*Foto: Sparkasse  
Annemarie Hagitte von der Sparkasse (rechts) übergibt ein iPad an Julia Hetzendorfer (links) für  
Ihre guten Leistungen*

„Die Einschränkungen letztes und dieses Jahr zwingen auch uns, nach adäquaten Alternativen zu suchen“, seufzt Annemarie Hagitte von der Sparkasse Dachau (rechts). Seit 10 Jahren vergibt die Sparkasse Dachau an die Abschlussbesten der weiterführenden Schulen Sprachstipendien im Wert von 1.400 Euro je Absolvent.

Je nach Wunsch des Absolventen wurden Ziele vor allem in Großbritannien, Spanien, Frankreich oder Malta ausgesucht. Jetzt kamen der Reiselust die Reisebeschränkungen in die Quere. „Wir haben somit den 16 Stipendiaten, die dieses Stipendium einlösen wollten und nicht konnten, Alternativen angeboten“, erläutert Hagitte.

Die wertgleiche Alternative ist ein Bildungsstipendium an der Volkshochschule und zusätzlich ein Tablet, ein Apple iPad Air, oder ein Lenovo IdeaPad 5 Laptop.

Bisher haben 13 Stipendiaten diese Alternative genutzt, so auch Julia Hetzendorfer (links), die 2019 für ihren hervorragenden Abschluss an der Privaten Wirtschaftsschule Scheibner ausgezeichnet wurde. Drei weitere Stipendiaten haben sich entschieden, ihre Option auf die Sprachreise zu behalten.

Die Stipendien sind bei den Absolventen sehr begehrt und stellen einen zusätzlichen Anreiz dar, besonders gute Leistungen bei den Abschlussprüfungen zu erzielen. „Wir hoffen, dass wir dieses Jahr den Abschlussbesten wieder ein Sprachstipendium ermöglichen können. Ansonsten bleibt das Alternativangebot natürlich ebenfalls bestehen“, so Hagitte.

Für Rückfragen zuständig:  
Sparkasse Dachau  
Susanne Allers  
Tel.: 08131 73-1305  
E-Mail: [susanne.allers@sparkasse-dachau.de](mailto:susanne.allers@sparkasse-dachau.de)